

# «SONST WAR ES SCHÖN»



hank  
ich auch an mal  
so auf dan  
Bühnen stehen

Süßes  
Süßbrotchen

so  
so ein  
Mittleren  
Tip

in  
chigsten  
Sachen

die  
Oper

Freundschaft

Ich habe  
meinem  
Hörn  
ein  
Konzert

ist  
so  
wird

Stadt

Zug



Gemeinnützige Gesellschaft  
der Stadt Luzern

LANDIS & GYR  
STIFTUNG

Hürlimann-Wyss Stiftung

goz

GENEHNÜTZIGE  
GESELLSCHAFT ZUG  
www.volontar.ch/zug



MIGROS  
Engagement

«Sonst war es schön» ist ein interdisziplinäres Bühnenprojekt, in dem aus persönlichen Tagebuchaufzeichnungen neue Musik entsteht. Die drei Geschwister Melia, Bastian und Jonas Inglin sowie Edward Rushton gestalten gemeinsam einen Abend aus Sprache, Musik und Erinnerung. Die intimen, oft humorvollen Texte und eigens komponierten Stücke werfen einen poetischen Blick auf Kindheit, Pubertät und Alltagsbeobachtungen zwischen Ernst und Leichtigkeit.

Melia Inglin - Gesang und Text  
Jonas Inglin - Bassposaune und Komposition  
Edward Rushton - Klavier und Komposition  
Bastian Inglin - Sprache  
Giulia-Rosanna Bättig - Komposition  
Dorotè Vdovinskytè - Komposition  
Carina Thurner - Szenische Mitarbeit

Premiere am 3. Juni 2026 20Uhr  
in der Jazzkantine in Luzern

Tickets unter [eventfrog.ch/sonst-war-es-schoen](https://eventfrog.ch/sonst-war-es-schoen)



*konnte  
ich auch ein mal so auf den  
Bühne stehen.*

